

## Gefahren beim Umgang mit Großballen

Beim Umgang mit Großballen haben sich schwere Unfälle, deren Verletzungsfolgen zum Teil der Tod oder Querschnittslähmungen waren, ereignet. Im folgenden werden einige typische Unfallabläufe und entsprechende Gegenmaßnahmen dargestellt.

### Unfall beim Ballenstapeln in der Scheune

Beim Stapeln von Großballen mit einem Hoflader hatte der Fahrer mehrere übereinander gestapelte Ballen gleichzeitig angehoben. Er wollte damit die Stapel über die Hubhöhe der Maschine hinaus erhöhen. Beim Überfahren einer Unebenheit fiel der oberste Ballen auf den Fahrer und knickte dessen Wirbelsäule über der Rückenlehne ab.

### Unfall beim Beladen eines Anhängers auf dem Feld

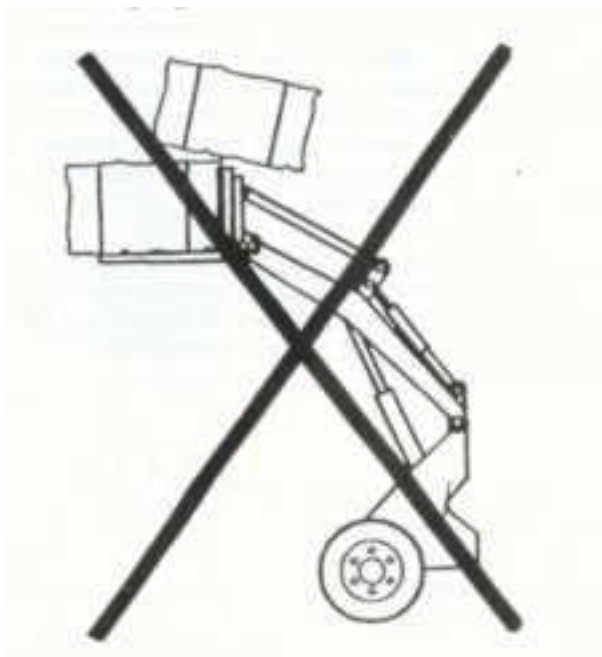
Beim Beladen eines Anhängers mit dem auf dem Feld liegenden Großballen wurde beim Durchfahren einer Spurrille ein Ballen auf den Fahrer eines Ackerschleppers ohne Kabine geschleudert.

### Sicherheitshinweise:

1. Großballen dürfen nur mit Arbeitswerkzeugen bewegt werden, die diese sicher festhalten.



2. Niemals mehrere Ballen übereinander auf die Hubvorrichtung legen.



3. Das Anheben von Großballen ist nur mit Fahrzeugen erlaubt, die dem Fahrer einen sicheren Schutz gegen herabfallende Ballen bieten. Hofladerhersteller liefern hierfür geeignete Schutzvorrichtungen, die auch nachgerüstet werden können. Ackerschlepper dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit einer Kabine ausgerüstet sind.
4. Nachrüstbare Schutzvorrichtungen an Hofladern gegen herabfallende Großballen



Schutzbügel



Schutzrahmen

### **Unfälle durch umkippende Stapel**

Ein zu hoch und ohne ausreichenden Verbund angelegter Stapel fiel um und gefährdete die nebenstehenden Landarbeiter.



### **Sicherheitshinweise:**

1. Den Stapel nur auf ebenem Untergrund errichten.
2. Die Stapelhöhe nach der vorhandenen Stapel- und Entnahmetechnik (Hubhöhe des Schleppers oder Hofladers) errichten.
3. Strohstapel nicht unter oder in der Nähe von Hochspannungsleitungen errichten.

Die nachstehende Abbildung zeigt einen sicheren Stapel, der in Verbundbauweise in Pyramidenform angelegt wurde.



### **Abwurf von Großballen vom Oberboden**

Beim Abwurf eines Rundballens vom Oberboden in die Scheune wurde die Altbäuerin, die sich unbemerkt dort aufhielt, getroffen und tödlich verletzt.

### **Mit dem herunterfallenden Rundballen abgestürzt**

Beim Abwerfen eines Rundballens vom Oberboden hatte sich ein Landwirt auf den Stapel gesetzt, um den Ballen mit dem Fuß nach unten zu stoßen. Als der Ballen fiel, verlor er das Gleichgewicht und fiel hinter dem Ballen her in die Scheune.

### **Sicherheitshinweise:**

1. Ein Bewegen der Großballen nur mit Körperkraft von Hand oder Fuß ohne den Einsatz geeigneter Maschinen ist gefährlich, da die Bewegung der Ballen wegen der großen Masse nicht ausreichend kontrolliert werden kann. Außerdem ist durch eine körperliche Überanstrengung ein Gesundheitsschaden nicht auszuschließen.
2. Die Abwurfstelle ist durch eine 2. Person abzusichern.



### **Gefahr:**

**Ungesicherte Rundballen können schnell zur tödlichen Gefahr werden!.**